

K. Kreis, 22. Juli. In der Versammlung, die am Freitag Abend die Begründung einer Gruppe des Vereins zur Förderung des Deutschthums in den Oberschlesien beschloß, sah man mit Spannung die Erklärung des Universitätsrectors Geh. Rath Prof. Dr. Meyer über die von ihm bisher beobachtete hoffnungslose Haltung entgegen. Er betonte, daß die im "König von Ungarn" einberufene Studentenversammlung nur aus Angst auf die akademische Disciplina verboten worden sei. Nach akademischen Gesetzen müsse für jede Studentenversammlung, auch wenn sie nicht in den Räumen der Universität stattfindet, die Erlaubnis des Rectors eingeholt werden, was im vorliegenden Falle nicht geschehen sei. Von verschiedenen Seiten seien ihn, dem Rektor, Motive untergetragen worden, die ihm durchaus fern liegen. Er habe mit schwerem Herzen die Pflicht erfüllt, die ihm die akademischen Gesetze vorschrieben. Denn daß er dem Unternehmen nicht feindlich gegenüberstehe, zeige seine Thilnahme an der heutigen Versammlung und an dem Aufruf zu verfehlten. Die Frage, ob im Sinne der akademischen Disciplina der Verein ein politischer sei, würde, brauche nicht erörtert zu werden; es genüge, daran hinzuweisen, daß eine Disciplinarkorrekteure strenge Strafen ansetzen könne, als die Staatsverwaltung im Allgemeinen, und nach dieser Ausschaltung sei auch in früheren Fällen entschieden worden. Nach seiner, des Rectors, Ansicht sei es durchaus zulässig, daß Studenten einem nicht akademischen Verein als Mitglieder angehören. Der Beitrag von Studenten zu diesem Vereine bedürfe nicht einmal der Genehmigung des Senats. Daraus erwiderte sind jur. Sohlich, der Vorsitzende des Verbandes nicht farbentragender Corporationen, daß man doch einen Unterschied machen müsse zwischen Parteipolitik und nationaler Politik, und daß man den Studierenden verbieten dürfe, diese letztere zu treiben, würde doch gewiß nicht jeder unterschreiben wollen. Professor Meyer betonte hierauf nochmals, daß es ihm völlig fern liege, die Studentenschaft hindern zu wollen, nationale Politik zu treiben. Es sei aber etwas ganz Anderes, ob der einzelne Student dies thue oder eine ganze Corporation. Beide sei eben noch den geltenden akademischen Bestimmungen verboten.

* Kreis, 22. Juli. Der gestern hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvollen Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben." Der Vorsitz.

* Freiburg i. Br., 21. Juli. Der Erzbischof von Freiburg hat in einem Hintertritt, der heute von der Rundschau veröffentlicht wurde, sich nochmals über die "Nationalität" ausgesprochen, beim Hochamt des lateinischen Gefang eingeschritten. Bekanntlich sind einzelne Gemeinden mit der Rettung um ihre Seelen zu kümmern. Bei diesem Vorkommen, wo die Rettung durch viele Jahrzehnte davon gedenkt hatte, deutschen Geist zu hören.

Oesterreich-Ungarn.

* Kreis, 22. Juli. In der heutigen Hauptversammlung des Deutschen Sprachvereins wurde unter hämischem Beifall ein Schreiben des Fürsten Wissmar gelesen, welches für seine Erinnerung zum Thronprinzipialen dankt und sein Gedanken ausspricht, daß sein Gesundheitszustand nicht gänzlich gesund sei, um die Herren um ihren Besuch zu bitten. Beim Festmahl seien Staatsminister Schröder aus Coblenz, das deutsch-österreichische Bündnis; Dr. Goebel aus Graz sowie der Fürst von Wissmar, den Reden Siegfried, der den Graupmann niedergeworfen. (S. 2. N.)

Frankreich.

* Paris, 22. Juli. (Telegramm.) Der "Figaro" prophezeit, wenn die russophile Bewegung in Bulgarien sich verschärfe, dürfte die Lage Ferdinand's delicate werden. Der Prinz müsse jedenfalls schon jetzt der Hoffnung Rechnung tragen, mit der die deutschen Blätter seinen Sturz fordern. Der "Wall" glaubt nicht, daß Ferdinand abscheue. Bisgleich steht wie am Vorabende der Anerkennung des Prinzen durch Russland.

* Patinot, der Director des "Journal des Débats", ist, wie uns aus Paris gemeldet wird, ebenfalls gestorben. Patinot, früher Präfekt und ein bei lang Generalsecretaire der Pariser Polizeipräfektur, hat sich ebenso in seiner Stellung als Beamter wie als Leiter eines der angesehensten französischen Blätter die allgemeine Achtung erworben. Was sollen Anschwemmungen bringen, erwies er sich als eine leste Stütze der Republik, so daß er vor einiger Zeit als Garibald für den Senat aufgestellt wurde. Das "Journal des Débats" batte der nunmehr eingeholtene im modernen Sinne umgestaltete, so daß es der Tradition seiner berühmten Mitarbeiter: Chateaubriand, Jules Janin, des "Prince de la critique", Prévost-Paradol, John Venoux, Renan, Teinte und andere eingedenkt, sich auf der vollen Höhe politischer und literarischer Publicistik hält. Den Tod, den Patinot bis zuletzt stets beklagte, verlängerte er auch nicht, als ihm in seiner damaligen Eigenschaft als Generalsecretair der Polizeipräfektur im Jahre 1872 die Aufgabe zufiel, den Prinzen Napoleon zu verhaften, der damals bei dem Bonapartisten Maurice Richard in Millmont als Gast verweilte. Da der "rode Prinz" erklärte, er würde nur den Gewalt weichen, beendete Patinot die Szene mit den Worten: "Sobald es Monseigneur gefüllt sein wird, wollen wir zu der kleinen Gewaltscene fahren". Prinz Napoleon, der später hier das feinfühlige Vergnügen des mit seiner Verhaftung beauftragten Beamten verlor, wurde durch die wichtige Auseinandersetzung Patinot's entwaffnet. Die französische Presse hat durch den Tod des bisherigen Directeur des "Journals des Débats" einen ihrer hervorragendsten Vertreter verloren.

Großbritannien.

* London, 22. Juli. (Telegramm.) Der neue Unterstaatssekretär des Auswärtigen Kabinetts sorgte in seiner Eröffnung auf die Ausprägung einer Abordnung von 60 der bedeutendsten Unterpolter Ritterkeiten, er habe auf beiden Seiten wahrgenommen, wie sehr bestreitfähig und stolz der deutsche Weltbewerb in der ganzen Welt ist. Obgleich er ein gutes Verhältnis zwischen Deutschland und England als eine Völklichkeit des europäischen Friedens betrachte, sei er doch dafür, daß irgend eine gesetzliche Maßnahme zum Schutz der britischen Schiffsfahrt (?) getroffen werde.

Schweden und Norwegen.

* Norwegen, 22. Juli. (Telegramm.) Gestern, Sonntag Nachmittag unternahm der Kaiser erst eine Segelpartie auf einem Boot der "Dohnenpöltern" und dann einen Spazier-

gang durch den Wald. Um 10 Uhr schied die "Dohnenpöltern" die Kanter zur Hubert auf den bei Bernsland ankommenden Angerman-Alf-Schiff.

Russland.

* Petersburg, 22. Juli. (Telegramm.) Die Königin von Griechenland traf gestern Abend in Pawlowsk bei Petersburg ein. — Wie der "Großdam" meint, sind die Verhandlungen wegen des Abschlusses des russisch-griechischen Handelsvertrags beendet. Der Vertrag wird auf 10 Jahre abgeschlossen werden. Die Fülle aus russischen Vertretern sollen untereinander fest bestimmt werden, für das russische Kabinett soll in Griechenland das Monopol eingeschafft werden.

Orient.

* Sofia, 21. Juli. Während der Panik, die während der Vertheidigung Stambulow's am Platze des Attentats entstand, ist ein österreichischer Namekund Biegl an den Hand verweint worden. Mehrere Jungen behaupten, daß die Polizei mit gezogenem Säbel angeritten sei. Das Grab Stambulow's wird militärisch bewacht, da man eine Schändung befürchtet. Die Sozialisten und andere Parteien verantworteleten am Grab Stambulow's und anderer Parteien verantworteleten am Grab Stambulow's eine Demonstration, die einen schrecklichen Contrast zu der süßen Besiegung Stambulow's bildete. Von Beitem hörte man das Mutterwort der Demonstranten und man sah Jugendliche sich eilig zurück begleiten. Die Jungen dienten sich auf den Straßen, durch welche der Feindzug sich bewegte, sowohl auf dem Friedhofe 10 000 Menschen befanden.

* Prag, 21. Juli. Prinz Ferdinand erwiderte das Befreiungstelegramm der zum Reich der tschechoslowischen ethnographischen Ausstellung hier weilenden Bulgaren mit einer Depesche, wonach er seine bekannte Freude über den herzlichen Empfang ausdrückt, namentlich unter den gegenwärtigen Verhältnissen, wo ganz Mitteluropa sich stolz gegenüber unserm Vaterlande und der großen slawischen Bewegung verhält. Von Stolitzna traf eine ähnliche Depesche ein, von deren Veröffentlichung die tschechischen Blätter aus politischen Rücksichten absehen haben. (Prinz Ferdinand, der deutsche Fürst als Prostator der großen, gegen das Deutschthum gerichteten slawischen Bewegung!) (D. R.)

* Konstantinopel, 22. Juli. (Telegramm.) Nach einer eingetroffenen Meldung des Generalgouverneurs von Saloniki ist am Sonnabend eine etwa 100 Mann starke bewaffnete Bande bei Thessaloniki auf türkisches Gebiet gedrungen. Die Bande soll Dynamit mitgeführt und auch zur Verwendung gebracht haben. Die Richtigkeit des jüngst angeführten Umstands wird hier bestreit. — Den Gerichten, das an der 2. und 3. Corps die Mobilisierung vordrengt, erinnert in konkurrenzlosen Auszeichnungen seine 25jährige verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben.

* Kreis, 21. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Erzbischof von Freiburg i. Br., 21. Juli. Der Erzbischof von Freiburg hat in einem Hintertritt, der heute von der Rundschau veröffentlicht wurde, sich nochmals über die "Nationalität" ausgesprochen, beim Hochamt des lateinischen Gefang eingeschritten. Bekanntlich sind einzelne Gemeinden mit der Rettung um ihre Seelen zu kümmern. Bei diesem Vorkommen, wo die Rettung durch viele Jahrzehnte davon gedenkt hatte, deutschen Geist zu hören.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkennung seiner 25jährigen verdienstvolle Thätigkeit für die national-liberale Partei zum Ehrenvorsteher des national-liberalen Vereins Sieben."

* Kreis, 22. Juli. Der Vorsitz hier abgehaltene Verbandstag der Thüringischen Christenkrautfassen, welches 44 Vereine mit 70 000 Mitgliedern angehören, beendete sich dem deutschen Centralverbande angeschlossen. Unter Anerkennung der Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Nielsch (Gera) wurde Gießel (Weimar) zum Vorsitzenden und als Vorort Weimar gewählt. Der nächste Verbandstag soll in Apolda stattfinden.

th. Sieben, 21. Juli. Der Vorsitz des national-liberalen Vereins hat den Geh. Hofrat Prof. Oskar zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Abordnung überreichte ihm heute das Diplom, welches lautet: "Wilhelm Oskar, den unermüdlichen Förderer der nationalen Sache in Wort und Schrift, ernannt in dankbarer Anerkenn

Dr. med. Zinssmann

bis 5. August vereist.

Bahnarzt Held

bis Mitte August vereist.

Zahnarzt ReinholdKönigplatz, Café Royal,
früher bei seinem Sohn Dr. Hering und
Dr. Klare, Leipzig.
empfiehlt sich zur Ausführung aller
feineren zahnärztlichen Leistungen
nach bewährten Methoden.**Einschenk-Kästchen-Zähne**
Umarmungen können es
A. Stolper
Hainstrasse 26 I.**Stottern**Heil des Instituts Neumann in Leipzig,
Moorstraße 4, 2. Etage. Projekte gratis.
Die Neumann'schen Schriften über das
"Stottern" u. d. der J. C. Blaier'schen
Ausgabe.**Dr. med. Neubrock**, Leipzig, Seidlitz,
Strasse 20, 7-8 u. 8-9 Uhr.**Dr. med. Schwarzkopf**,
in Prag apprakt., Brill. Geschäftsführer
Oskar, Steinen u. andere Arbeiten ohne
Beraufierung u. ohne Qualitätsgründlichkeit
u. mögl. schnell, gern möglich. Simmelsplein-
straße 18, L. 7-2 u. 8-9 Uhr Abends,
Sonntags von 8-3 Uhr.**R. Neugebauer**, o. a. gebildeter
Gesellschafter der
Gesellschafts- und Naturheilmethode,
früher an Dr. Willim, Schwabes' Berliner
heute Langenbeck-Gesellschaftsleiter, u.
d. M. u. Dr. Paul, Paris u. alle anderen
inn. Beratern. Grimm, Str. 21 II. Sprechst.
8-8. Sonn. 10-1 Uhr; nach ander. Brief.**Schumann** für Geschäftsführer, dieser
Unterleib, Hant- und
Haararbeiten, Schnappen, freies Nach-
holen, und Gut-
Flechten, Hersteller, u.
verkäuf. Kopf-
schmuck, Adornamente, Golgen brüstlich,
Schwundhaken, Manschetten, Pol-
stern, alte Wandten, Unterleibsfests-
geschwader, Manschettenknöpfe, Gläser
leider u. ohne Verstärkung u. ohne
Querhölzer, 11-12 u. 6-9, Sonntags 12-13
1 Uhr. Raststätte, Abendt. Über Haar- u.
Haarschäften groß, klein, auch brieflich.
Viele Dankschreiber liegen vor.
Königlicher Schreiber liegt vor.
Königlicher Steinweg 5.**Einfache und doppelseitige**
Buchschriften im Schreib-kaufm.
Unter-Institut v.
A. Chapison,
Andreas-Platz 9 C.**Jede schlechte Schrift**
wird in kurzer Zeit durch
gebräuchl. Unterricht in eine
schöne, edelste kaufm. oder
sonst beliebige Schrift umgewandelt.**E. Schneider**, Centralstr. 5.**Rackow**,
Grimmische Str. 13.
Unterricht für Schreiberei,
Schönschreiberei,
Schriftdruckerei, Schriftgymnasium, Umschreibung,
Briefschriften, Rechnungsschriften, Umschreibung,
Briefschriften, Rechnungsschriften, Umschreibung,**Doppelte Buchhaltung**,
Se. 1. Aufl. Aug. 9. e. leicht, recht, ges.
Lehrer zu beg. Sch.-Curric. einige Theile
gelehr. Nr. 1. X. 24. Königplatz. 7.**Buchführungs-Unterricht**
für Kaufleute und Gewerbetreibende.
Durch R. Taenzer, L. Reichenbach, Baffert 6 II.**Handels-Akademie** v. Dr. Hubert
Marienstr. 23. Einheit jederzeit.**Geschäftssch. Nachschreib.** in deutscher,
franz. u. lat. Sprache wird während der
Ferien erholt. Elisenstraße 51, v. 1. Th. 2.**Sprach. aus England** 1. gr. Englisch
(Goss, Corse, Gramm.) u. 2. gr. Dr. Wc.
u. A. 127 in die Operette d. Blattes erh.**Ein Engländer erhält engl.**
Unterr. Auss. Tauschstr. 10. IV.**Engländer erhält engl. L. 1. Königplatz. 7.****Curve** in Französisch
und Englisch
Grimmische Strasse No. 29, 2. Etage.
Français par jeune dame de Paris
Zeitzer Str. 3, II., Ecke Albertstr.**Gut Preisw. u. gut nach neuerter Meth.**
in 3 Mon. Wohnst. in Vater u. Mutter,
Taubenstr. 28. 40. Altenstadt in Gab.
Schreiber, Schreib. Violin 2d. 25. u. Gel.
Off. erh. G. L. 2. Baden, Jaffetta, 7. vor.**Privat-Tanz-Unterricht**
nach beliebiger einzelner Tanz, Egger-
weise, Rhythmusstunden u. erfordert zu jeder
Tanzzeit in oder außer dem Hause**Gust. Engelhardt**,
Turmerstr. 5, I. (v.a.v. d. Stadt Turm.)**Tanz-** Unterricht J. Hirsch,
Unterricht 2. 4. August
beg. ein Sonntags-Badewannen-Kursus
u. 4-6. W. Son. 10. 4. Ritter-Schule Montag,
Vorlesung 6. August. Anmelde. jhd. Bett.**Achtung!**Junge Damen u. Herren, welche gekleidet
sind, an einer sehr hohen Sommerfahrt
teilnehmen, werden erlaubt, ihre
Abreise unter W. C. 12 in der Filiale d.
Blattes, Königplatz 7, wiederzugehen.**Gustav Hampel**,
Schreiberei,
Hainstrasse 21.
reisend. Lager in
Reisegegenständen
für Damen u. Herren,
mit gleichzeitigen Stücken von 3. & an.Hierzu drei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage der Firma **Herm. Haferkorn & Comp.** in Leipzig-Plagwitz.

Die Vereinigten Smyrna-Teppich-Fabriken, Berlin

Schmiedeberg i. R. • Cottbus • Hannover-Linden

Gevers & Schmidt'sche Teppichfabrik,
vormals
SCHMIEDEBERG i. R.Cottbuser Teppichfabrik Oskar Prietsch,
vormals
COTTBUSDehmann, Spoerer & Friedrichs,
HANNOVER-LINDEN

erlassen für alle Künstler und kunstgewerblichen Musterzeichner ein

Preis-Ausschreiben

um Entwürfe zu Knüpfteppichmustern und haben dafür Preise ausgesetzt von 600 Mk., 450 Mk., 300 Mk., 200 Mk. Außerdem liegt die Absicht vor, alle Entwürfe anzukaufen, welche die Fabriken glauben verwenden zu können. — Einlieferungsstermin 1. October 1895.

Das Preisgericht haben übernommen: die Herren Professor E. Doepler d. J., Berlin, Director Professor Ernst Ewald, Berlin, Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Julius Lessing, Berlin, Stadtrath Dr. Max Weigert, Berlin und als Vertreter der Vereinigten Smyrna-Teppich-Fabriken Herr Commerzienrat Mende, Leobschütz.

Nähtere Bedingungen sind gratis und franco durch die Centrale der Fabriken Berlin, W. Schinkelplatz 3 zu beziehen.



Ausser der Vergrößerung meines Geschäftslokales beschreibe ich mich anzuseigen, dass ich, die günstige Silber-Conjunctur

belebend, mir ein grosses Lager in massiv Silbernen kunstgewerbli. Gegenständen und Bestecken angelegt habe und zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfehlen halte.

Außerdem bringe ich eine reiche Auswahl in modernen Juwelen und Goldwaaren zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

L. Holtbuer, Hoflieferant,
Markt 10.

Einmachezeit

Henriette Davidis praktisches Kochbuch,

der unermüdlichen Mühe der Herausgeberin den Sinn eines Musterkochbuchs erreichten. Genauigkeit, Reichhaltigkeit, Spartheit. Preis broschir 3 Mk. 50 Pf., elegant gebunden 4 Mk. 50 Pf.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

— Vorrätig in allen Buchhandlungen. —

Herrnskretschen a Elbe,

Klimatischer idyllischer Lusteurort Rainwiese,

nebst Hotel und Restaurant Kreisföhrer, sowie Gemeinschaftsheim,

Sabbath: Alb. Meyer.

hält sich den geraden Besuchers festen Empfohlen. Produkte gratis und franco. Alle

drei Geschäfte sind mit Hotel Herrnskretschen, Herrnskretschen, telegraphisch verbunden.

Telegramme: Meyer Herrnskretschen.

Hochzeitsred. A. Meyer.

H

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 352, Dienstag, 23. Juli 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende, unter dies Kapitel fallende Sonderartikel: *Neues Theater*, (*Aladin oder die Wunderlunge*); *Sommer des Personals von Hofstift & Kanzlei*; *Regeln der Vogtämter Verhandlungen*; *VIII. Verbandung des Sozial-Finanzverbandes* (I. — *Berichtsverhandlungen* Königl. *Haushalt*). — *Eingangs-*

* Leipzig, 22. Juli. Die Ziehung der 2. Lotterie der 128. Königl. Sächsische Landeslotterie findet am 5. und 6. August statt. Die Erneuerung der Post ist nach §. 5 der dem Plan zu dieser Lotterie angefügten allgemeinen Bestimmungen vor Ablauf des 27. Juli bei dem Collector, dessen Name und Wohnort auf dem Poste aufgedruckt und aufgeschmitten ist, zu bewirken. Ein Interessent, welcher diese Erneuerung verlässt oder sein Post von dem nugeordneten Collector vor Ablauf des 27. Juli nicht erhalten kann, hat sich nach Maßgabe des angegebenen §. 5 bei Verlust aller Ansprüche an das gesetzliche Post an die Königl. Postdirektion noch vor Ablauf des 1. August 1895 zu wenden.

- Leipzig, 22. Juli. Aus Anlaß der Einweihung

des neuen Reichsgerichtsgebäudes ist, dem Verein nach, die Veranfaltung eines Festmahlabends geplant, an dem bei der heutigen ausziehenden Oberhöchsten und hohen Herrschaften Theilnehmen und das im Festsaal der neuen Präsidentenwohnung stattfinden soll. Die Übergabe der Bibliothek aus dem alten in das neue Reichsgerichtsgebäude erfolgt schon jetzt. Sofern dies möglich ist, soll die Überstellung so schnell erfolgen, daß schon vom 16. September an im neuen Reichsgerichtsgebäude expediert wird.

- Leipzig, 22. Juli. Bei der juristischen Fakultät unserer Universität habilitierte sich Herr Dr. iur. Woldemar August Engelmann. — Das Vorlesungssemester für das Wintersemester 1895/96 ist festgesetzt; es erscheint noch im Laufe dieser Woche im Budgetband. — Die liturgischen Prüfungen für Thesologen finden vom 25. bis 27. Juli statt.

— Wegen Reinigung des großen Saales bleibt die Stadtbibliothek in der Woche vom 29. Juli bis zum 3. August geschlossen.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

id. Leipzig, 22. Juli. In der letzten Versammlung des Allgemeinen Handelsfachervereins des Reichsclubs gestaltete der Vorsitzende die Mitteilung gemacht, daß der Verband der Leipziger Handelsfachervereine den Beschluss gefaßt hat, auch in diesem Jahr selbstständig an den Stadtverordnetenwahlen teilzunehmen. Dieser Beschluss ist nunmehr zur Ausführung gebracht und das Wahlkomitee bereits gebildet worden. Es ist beachtlich, in ersten Linie eine rege Wahlagitierung in der ersten und zweiten Wahlperiode durchzuführen, ebenso wie auch, wenn Mitglieder der Bezirkvereine sich einem gemeinsamen Vergehen genötigt zeigten, in der dritten Wahlperiode festständig aufzutreten. Ein Zusammensein mit politischen Parteien soll nicht erfolgen.

* Leipzig, 22. Juli. Das Gewerkschafts-Karneval hatte läßlich den Beschluss gefaßt, daß die freie Musikvereinigung diejenigen Mitglieder, welche die Musik nur als Nebenbeschäftigung betreiben, aus der Organisation entfernen möge. Dierogen hat jedoch die freie Musikvereinigung protestiert und beschlossen, dieser Summung nicht nachzukommen. Eine von 70 Personen befreite Bildhauervertretung, die im „Görlitzer Hof“ stattfand, wählte zwei Delegierte für den am 4. und 5. August nach Göttingen eibernebenen Verbandstag. Dem erststatierten Gassenbericht war zu entnehmen, daß im vergangenen Jahre an 53 der durchgereiste Gesellen 1362,- auf Unterstützungen je, gezahlt wurden. Den Verbände gehören hierjedoch 136 Mitglieder an.

* Leipzig, 22. Juli. Das gestern im Schauspielhaus abgehaltene Sommerfest des Königl. Sächs. Militärvereins „Deutscher Kriegerverein“ nahm für die zahlreichen Teilnehmer deshalb einen offiziell beständigen Charakter. Das Wetter war, wenigstens bis zur Beendigung der Unterhaltung im Freien, sehr günstig, und das umfangreiche vom Vorstand zusammengestellte Programm war so

monnläufig, daß jeder der Festteilnehmer etwas nach seinem Geschmack fand. Ein Nachmittagsconcerte die Kapelle des Herren Musikdirektors Barth unter dessen Leitung und brachte eine recht hübsche Auswahl sächsischer, patriotischer und volkstümlicher Lieder und Marchen zur Geltung. In der feierlichen Absicht wurde die Jugend mit mancherlei Schmuckstücken, Brillen, Broschinen und dergl. mehr unterhalten und durch das Starglossen vor großem Gefolge erfreut. Daß die Erneuerung war ein Präsentationsfest mit vorzülichen Preisen und einer mit Wirtschafts- und sonstigen sächsischen Gegenständen ausgestatteten Tombola veranstaltet, deren Preis sehr seltsame Abfälle lösbar sind. So wenig die Ausstellung für alle Festteilnehmer in der angemessenen Weise, bis mit einandernder Dualität Apotheosis für sie nötig erachtete, der Schlußfeier im Freien durch einen läufigen Gewitterstrahl und die Feuerwerke des Glorienselbstes war das Programm für den Aufzugspunkt im Park zu Ende, so daß die Zeppe wurden nach der Heimkehr befreit, während die Erwachsenen sich auch an einem Tanztheater im Salon ergötzt. Einzellig kehrten sich alle Festteilnehmer kostspielig über den angenehmen Wein, bis mit einandernder Dualität Apotheosis für sie nötig erachtete, der Schlußfeier im Freien durch einen läufigen Gewitterstrahl und die Feuerwerke des Glorienselbstes war das Programm für den Aufzugspunkt im Park zu Ende, so daß die Zeppe wurden nach der Heimkehr befreit, während die Erwachsenen sich auch an einem Tanztheater im Salon ergötzt.

* Leipzig, 22. Juli. Die Ziehung der 2. Lotterie der 128. Königl. Sächsische Landeslotterie findet am 5. und 6. August statt. Die Erneuerung der Post ist nach §. 5 der dem Plan zu dieser Lotterie angefügten allgemeinen Bestimmungen vor Ablauf des 27. Juli bei dem Collector, dessen Name und Wohnort auf dem Poste aufgedruckt und aufgeschmitten ist, zu bewirken. Ein Interessent, welcher diese Erneuerung verlässt oder sein Post von dem nugeordneten Collector vor Ablauf des 27. Juli nicht erhalten kann, hat sich nach Maßgabe des angegebenen §. 5 bei Verlust aller Ansprüche an das gesetzliche Post an die Königl. Postdirektion noch vor Ablauf des 1. August 1895 zu wenden.

- Leipzig, 22. Juli. Aus Anlaß der Einweihung des neuen Reichsgerichtsgebäudes ist, dem Verein nach, die Veranfaltung eines Festmahlabends geplant, an dem bei der heutigen ausziehenden Oberhöchsten und hohen Herrschaften Theilnehmen und das im Festsaal der neuen Präsidentenwohnung stattfinden soll. Die Übergabe der Bibliothek aus dem alten in das neue Reichsgerichtsgebäude erfolgt schon jetzt. Sofern dies möglich ist, soll die Überstellung so schnell erfolgen, daß schon vom 16. September an im neuen Reichsgerichtsgebäude expediert wird.

- Leipzig, 22. Juli. Bei der juristischen Fakultät unserer Universität habilitierte sich Herr Dr. iur. Woldemar August Engelmann. — Das Vorlesungssemester für das Wintersemester 1895/96 ist festgesetzt; es erscheint noch im Laufe dieser Woche im Budgetband. — Die liturgischen Prüfungen für Thesologen finden vom 25. bis 27. Juli statt.

— Wegen Reinigung des großen Saales bleibt die Stadtbibliothek in der Woche vom 29. Juli bis zum 3. August geschlossen.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

id. Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

id. Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

* Leipzig, 22. Juli. Unter dem Vorsitz des Herren Obermeisters Rüger hielt heute Nachmittag die Barber- und Friseure-Innung in Kölsches Gesellschaftshaus ihre dritte vierjährige Bierteljahresversammlung ab. Anwesend waren außer 130 Innungsmitgliedern auch Herr Direktor Scharf von der dritten Fortbildungsschule, der in längeren Vorlagen der hier neu gebildeten Fach-Fortbildungsschulen, insbesondere die für Barber- und Friseurberufe näher erläuterte. Der Vortrag fand lebhafte Interesse; den Dank dafür, der auch durch Erheben der Anwesenden von ihren Plätzen befunden wurde, fügte der Vorsitzende nach die Anerkennung an die Weisheit hinzu, alle ihre Lehrlinge der Fach-Fortbildungsschule zu zuführen. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurden drei Lehrlinge zu Gehüten gesprochen und jedem Lehrling ein eingehürtet. Hieran referierte der Obermeister über den Begegnungstag in Döbeln und den am 15. und 16. Juli in Stuttgart stattgefundenen Verbandstag des Bundes deutscher Barber-, Friseur- und Friseurmeister-Innungen. Der nächste Verbandstag findet 1896 in Berlin statt; der Biährige Verbandstag aber wird 1897 in Leipzig abgehalten, da der Verband in Leipzig begründet wurde. Schließlich genehmigte die Versammlung das neue Statut des Innungskassauses mit Abnahme des §. 13, die Höhe der Beiträge betreffend. Die Versammlung beschloß, daß sich die Innung in diesem Jahre am Seidenfeste beteilige.

Echt diamantschwarze baumwollene Strümpfe

offizielle id. in allen Größen von 1-12 zu billigen Preisen
Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
per Dz. Preis 1,60. 1,75. 2,-. 2,30. 2,60. 2,87. 3,15. 3,40. 3,70. 4,-. 4,25. 4,60.

Carl Häuser,
Reichstraße 6, vor Guteleuthen.

1000facher Erfolg. G. Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut

Depot: Leipzig: Engelhardtstrasse, Salomonstrasse, Kirche u. Lindenstrasse. Man verlässt G. Jacobi's Touristenpflaster (Augenheilung Hühnerauge), da viele wechselseitige Nachahmungen existieren.

Crystallose

400 Mal süsser als Zucker
ist ein verbessertes Saccharin in Crystallform; es ist in Wasser leicht löslich, bietet durch ihre Crystalle Garantie absoluter Reinheit und ist von bisher unerreicht feinem Zuckergeschmack.

Das Beste für Industriezwecke!
Erhältlich durch die Grossdrogenhandlungen, Apotheken und Gebrauchsanzwendungen durch die Hersteller.

Dr. F. von Heyden Nachfolger
Radebeul-Dresden.

Mehl.

00 à 11 4.
Zucker, gem., à Pid. 24 Pfg.
Spiritus, denaturirt, à Liter 28 Pfg.
und sämtliche Colonialwaren billigst, offerit

F. Beerholdt,

Watt 5.

Brabanter Sardellen

empfiehlt in gut abgelagerten Waren und von hochemmen, pikantem Geschmack,
per 1/2 Kilo 75 Pfg.

Gustav Markendorf, Grimmaische Straße 31.

Meine Damen

machen Sie gern einen Besuch mit
Bergmann's Silienmilch-Seife
u. Bergmann & Co., Dresden-Radebeul
(Schwimmende zwei Bergmänner).
Gibt die beste Seife gegen Sommerproffen, somit für partien, weichen, rosigem Teint.
Durchdringt & bindet 50 %.
Angel-Apotheke, am Markt.
J. G. Apotheker, Peterstraße 41.
C. Böttcher Nachf., Thomaskirche 17/18.
H. F. Ritter, Ottmars Steinweg 11.
Carl Stück Nachf., Petersteinweg 1.
Martin Börner, Weißnauerstrasse 14.
L. Heisterberg, Johanniskirche 1 u. 2.
Paulus Heydebrech, Weißt. 39.
Carl Seltz, Weißt. 1.
Oscar Winter, Eisenbahnstr. 10.
Udo Kurth, E. Markt.
Kunnenapotheke, 2. Markt.

Neuheit! Gelbe Wäsche!



Leder-crème,
gelbe Wäsche,
für natürliche Sommer-
frische, in gelb,
orange und
braun.

Bewahrung wie Blätter mit Blättern, durch Staub und Wasser nicht zerstörbarer Hochglanz. Erhältlich in allen beliebten einschlägigen Geschäften. Preis per Dose 50 Pfg. Fr. Thoma, t. b., Döll, Mühlau, Jena, etc. etc. Produkte, Generaldepot in Leipzig bei C. Lerchesen, Nicolaistr. 24.

Carbolineum

1 kg 25 Pfg.

100 kg 15,- Pfg.

Hans Ziegler, Brühl 15.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5.

erfreut Ihre Pianinos in neukreisalt, Eisenstruktur, höchster Tonfülle und fester Stimme zu Fabrikpreisen. Verwandt frei, mehrschichtige Probe, gegen Baar oder Raten von 15,- monatl. an. Preisversicherung franco.

Ohne Concurrenz! Echte Brasil-Cigarren

mit Sumatra-Zedelli, großer Form, dauernder Rauch, ganz unvergleichlich im Geschmack, kostet keine Münze. Preis 4,-, 100 Stück für 4,80, 20 Stück für 1,40,- Horn, Fritsch, Bremen.

Apfelwein

vertrieben in ganz vorzüglicher Qualität
zu nur 25,- Pfg. Liter gegen Nachnahme.
C. E. Goettel in Weißen 1/24.

Butter-Berkauf.

hochseine Centrif. Zellbutter, präsent
oder angeformt, möglichst frisch, liefert in Ver-
handlungen zu Pid. 1,10,- Pfg. bei Berndig
france gegen Nachnahme.

Major Herrlein'sche Güterverwaltung,
Morgrethenhaus bei Gölde.

Freiwilliger Verkauf.

Wir gekennzeichnet, in der Gemeindebezirk
Oberkotzen, Kleinstrothe und Witzschdorf ge-
legenes Schloss, befindet sich in:

dem im Ort Oberkotzen gelegenes prä-
zösischen Zweigeschossenhaus mit großer
hofseitig rechter Schiene, Stufen und
29,5 m vor dem Hause, sowie 6 m vor 30 m
guten Feldern und Wiesen.

Besteigt ist im Gang oder gelingt aus
drei Stockwerken zu verkaufen und wollen
der Besitzer nicht mit mir über meinen
Beträger, Bureaucratiechef Hoppe in Rade-
beul, in Verbindung treten.

Der Ort Oberkotzen liegt in zeitiger
Distanz zu Großkotzen und 8 Minuten vom
Bismarck-Uhrwerk entfernt. Das Hausge-
bäude eignet sich auch zu gewerblichen Anlagen.

Übersehen, den 14. Juli 1895.

Paul Windorf.

Ritterguter-Berkauf.

Größe 241 Hektar Preis 800,000,- Pfg.

- 206 Hektar - 280,000,-

- 137 Hektar - 340,000,-

- 430 - 225,000,-

- 285 Hektar - 315,000,-

- 226 - 330,000,-

Gebau 1. Etage,

- 309 Hektar Preis 360,000,-

aus Leihenoboten,

- 465 Hektar Preis 680,000,-

- 628 - 850,000,-

- 290 Hektar - 800,000,-

Wirtschaftshof. Preis

Großes Herrenhaus von 2-5,000,000,-

Alles nur höchst reelle Werthe.

Preis: R. Eisenstraut, Thomaskirche 18.

Ein Mühlengut

mit 58 Hektar seilen Acker, sehr guten

Gebäuden und Jaworow, 3 Stunden von

Leipzig, 10 Minuten des Velberts sofort

zu verkaufen. Offeren unter Chiffre F. N. 58

Bel. Umblinde b. verkaufe - preiswert

- sofort mein in Anhalt, nahe

Dessau gel. renommiert

Stadtgut,

entz. 5 1/2 ha, circa 93 jähr. Alter

Weizenbau, gr. Ob. gr. Garten, Wirtschafts-

haus u. et. Unt. Preis 14,- einschl. Renten,

leb. u. tot. Jaworow für

130,000 Mark

bei 30-50,000,- Pid. Büros unter

P. H. 45 nach Rudolf Mosse, Wageningen.

Alles eine solche, hochwertige

Gut, 135 Hektar, in d. goldn. Aus-

schlagfähig, billig zu verkaufen u. bis zu

jeder anderen Kaufhans gern bereit.

Ferdinand Friedland, Marktstraße 1, Sach-

senburg zu verkaufen im Zeitung und

Zeitung und Zeitung zum Gehalt das Beste in

der Stadt. Reisekosten werden ggf. Werthe unter

0. II. 1895 postlängt. Schwedt a. d. El.

einfunden.

Gutsverkauf,

35 Hektar, lebendes u. totales Inventar voll-

ständig, wahres Haus oder Gutshof in Bauland.

Offeren unter R. B. 80. H. 2. H. 258

"Invalidendank", hier, erdeten.

Natur-Weine

von Oswald Nier

Hauptgeschäft BERLIN

„Dugaygypten“

eigen sich in dem aussichtsreichen Klima

Deutschlands als

Nationalgetränk,

wie alle billigen (verhältnismäßig billiger wie Bier) u. wie seit

1870 allgemein und ähnlich

bekannt, die besten Sommer- und Winter-

Getränke sind.

(Vertrieb: Behnke, Borsigstr. 1, 1000 Berlin)

mit Preisrebus

(500 Liter gratis) =

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen

Geschäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant: Leipzig, Salzgassen 7.

Schnellie Dampfcentrifugen

Südkuhmbutter

Harrich, Steingaden,

Oderkrose

Markt von 60-100, Ob. 10, Siedle, Sander,

Großb. Oberr. 10, Ob. 10, u. 10, emp.

H. Krahs,

Oberr. 4, Telefon 38.

Verkäufe.

C. Höhmann & Co., jetzt Königstraße 21, I.

früher „Haus zum Bären“.

Ne. Berl. 2. Dammstr. 10. Schlossstr. 10.

Generalagent für Sachsen.

Offeren unter A. 200.

Preis: C. Höhmann & Co., Königstraße 21.

Leipzig, Salzgassen 7.

10 Minuten vom Augustusplatz,

für Fabrikanten, Gewerbetreibende,

Spediteure etc. günstige Gelegenheit

ein preiswertes, Grundstück, das ich sehr

gern verkaufen möchte, weil es sehr

billig ist.

Preis: C. Höhmann & Co., Königstraße 21.

Leipzig, Salzgassen 7.

10 Minuten vom Augustusplatz,

für Fabrikanten, Gewerbetreibende,

Spediteure etc. günstige Gelegenheit

ein preiswertes, Grundstück, das ich sehr

gern verkaufen möchte, weil es sehr

billig ist.

Preis: C. Höhmann & Co., Königstraße 21.

Leipzig, Salzgassen 7.

10 Minuten vom Augustusplatz,

für Fabrikanten, Gewerbetreibende,

Spediteure etc. günstige Gelegenheit

Offene Stellen.

Techniker
mit gute Verhandlungspraxis für bald gesucht.
Öfferten mit Schulden-Abschüttungen unter
Z. 5375 an die Expedition d. Blattes erh.

Bautechniker,

gelernter Maurer, mit gute Fähigkeiten für
Bauern und Bauwirtschaft versteht. Öfferten
mit Angabe der Geschäftssachen an.

Koeppling & Grächen,
Spezialgeschäft für handelsmäßige Anlagen,
Leipzig-Gutrieg.

2 gebild. Herren
für Betriebswirtschaften und 4 Sachverständige
gesucht. Sibyllenstraße 3, III. rechts.

Eine bedeutende
Wollwaaren-Fabrik
Wollstoffe-Mittellage sucht für die mittlere und
höchstwerte Ware eine verdienstvolle
erste Kraft

an engagierter, höchstwertigster demagogische
Tüchtigkeit und Ausdauerlichkeit auf das kleinste,
seine gründliche Branche-Kenntnis u. seine
Erfahrungen sind Erfordernis. Öfferten
mit Photogeschäft und großer Schillerung
der höchsten Tüchtigkeit zu finden an Z. 79
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Leipzig.

Schneider-Artikel.

Für ein leistungsfähiges Engros-Geschäft
in Schneider-Artikeln und Butterzeugen
wollen ein tüchtiger, zuverlässiger Schneider
gesucht. Vorzugsweise werden Dörferherren,
welche Branche und Auskunft geben können.

Öfferten mit Angabe von Referenzen und
Angabe der höheren Tüchtigkeit beiwohl
gesucht. **Rud. Moosé**, Berlin SW., u. K. 98.

Für eine Blumen- u. Gedenktafel in
Leipzig wird ein **Reisender** gesucht,
der mit der Branche vertraut ist und die
Rundschau kennt.

Nachrichten unter A. 220 in die Exped.
gesuchtes dieses Blattes erhalten.

Gesucht wird für eine bedeutende und
sehr leistungsfähige Fabrik in Sachsen ein
Provisionsreisender,

der Königreich Sachsen und Thüringen
bereist und bei der Weißwarenhandlung
gut eingeführt ist.

Öfferten mit Angabe der bereits ver-
tretenen Firmen und deren Branche
unter A. 212 an die Exped. d. Bl. erh.

Reisender

gesucht f. Wannenfabrik. Reisender
wird auf eine junge, fröhliche Frau. Nur
solche wollen ich meilen, welche wirklich
höchste Branche hab. Öfferten unter
D. 3502 an **Rud. Moosé**, Leipzig.

Für ein Leipzig'sches Speditions-Geschäft wird
ein tüchtiger **Reisender** mit Kartoffel-
nissen gesucht. Vorzugsweise werden solche, die
die französische Sprache mächtig hab. Öff.
auf A. 244 in die Expedition d. Bl. erh.

Ein Plakat

Plakatreisender für Kohlen,
mit reicher Referenz, wird sofort gegen
guten Gehalt gesucht.

J. D. Thomsen,
Gießener Bahndorf.

Eine große Versicherungs-Gesellschaft
in Köln sucht einen jungen tüchtigen
mann mit früherer Handelsfahrt für
Korrespondenzen zu engagieren. Stenogra-
phie erforderlich. Werth findet ein
junger Rezipient sofort Engagement.
Öfferten erbeten unter Z. 5377
an die Expedition dieses Blattes.

Junger Comptoirist

für eine ältere. Del.-Fabrik per sofort
gesucht. Öfferten und Angiffe erbeten
unter Z. 5383 an die Expedition d. Bl.

Commis aller Branchen
gesucht f. **Reuter's Bureau**,
Dresden, Berlitzstrasse 1.

Für Landesprodukte u. Colonialsachen-
Gesellschaft zum baldigen Eintritt auf Comptoir
höchster junger Commis gesucht. Abt. erh.
unter A. 197 Expedition dieses Blattes.

Commis-Gesuch.
Ein mit den Goldhandels-Sachen durchaus
vertrauter junger Mann (Mitarbeiter) per sofort
oder später zu engagieren gesucht. Abt. unter
B. 80 Blatt d. Bl. Universitätsstraße 1.

Perfecter Decorateur

für ein bedeutendes Kurzwaren- u. Wäsche-
geschäft per 1. Sept. gesucht. Öff. u. K. L. 15
an die Filiale dieses Blattes, Königsgasse 7.

Lagerist

gesucht für mein neues Drogen-, Farben-,
Produkten-Geschäft ein gross. Konsist. 1. Oct.

Ausstellung mit Angabe höherster Tüchtig-
keit und Geschäftserfahrung an

Julius Irmisch,
Staven 1. B.

Schreiber

ausdrucksstark, habet sofort Sollang
bei Herrmann Pritsche, Gotisches
Bad, am Berliner Bahnhof.

Eine älte, tüchtiger Schreiber, w. selbst-
ständig in allen Arbeiten bewandert ist,
wird gesucht. Grenzstr. 9, im Hofe r.

Ein Baumeister,
gewanderter Arbeiter, gesucht.

G. Bindenburger, Bleichstraße 28.

Reisenden.

Ed. Künstler Nacht.

Die unter Wollwaaren- u. Tüchergeschäft haben wir der sofort oder später einen
möglichst mit der Branche vertrauten

Tüchtige Maschinenschlosser gesucht ge- sucht.

H. Aug. Schmidt, Burzen,
Am Bahnhof.

Schlosser gesucht Güttnerstraße 38.

Ein tüchtiger Schlosser gesucht
Königstraße 4.

1 tüchtiger Haushälter gesucht
der im Nachbargen
geht sein muss, auch auf dauernde Stelle
Reinh. Tresselt, Rödern.

Ein tüchtiger Klempnergeselle
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Tischler für photograph. Apparate gesucht,
nur eingerüstete Peitsche bei gutem Leben.

Chr. Fr. Winter, Schloßstraße 5.

Ein guter Buntstößer gesucht
S. Scherzer, Marzensee 105.

wird sofort gesucht

Götz, Endenhalde Straße 6.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Tischler für photograph. Apparate gesucht,
nur eingerüstete Peitsche bei gutem Leben.

Chr. Fr. Winter, Schloßstraße 5.

Ein guter Buntstößer gesucht
S. Scherzer, Marzensee 105.

wird sofort gesucht

Götz, Endenhalde Straße 6.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Wolfs, Endenhalde Straße 37.

Eine verkehrsreiche Geschäftsführer
wird sofort gesucht

Stelle-Gesuch.

Maschinen-Techniker,

26 Jahre alt, 6 J. Berufsm., 4 J. Verwurzelung im allgemeinen Maschinen- u. Werkst. u. Industrie, sucht konzernende Stellung. In Aussicht und Rekrutierung stehen zu Dresden. Ges. Offerten unter A. 181 Exped. d. St. erh.

Düten- u. Papier-Branche.

Ein älterer, der die Kunstfertigkeit gut einfließt, Rekrutierer, welcher länger Jahren für eine bedeutende Firma oder Papierwarenfabrik gearbeitet hat und nach angestrebter Stellung sich befindet, sucht sich für spätere zu verhindern. Gesucht möchte bestreben auch in sehr nahen Umkreise reisen, da er meistens Colonialwaren-Branche besucht und daher gut eingeführt ist.

Offerten möchte man unter A. 227 in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Erfahr., energ. Kaufmann,

perf. Kaffee u. Konditoren, incl. Käseflocke, u. Süßes, 10 Jahre in bedeutenden diele-Werkstätten und Gießereien thätig, sucht zur sofort oder später entsprechende Stellung. Gesuchte Referenzen: Ges. Off. sub A. 231 durch die Expedition dieses Blattes.

Kaufmann,

25 Jahre alt, mittleralter, welcher in Praktikation, Erfg. u. Sprit-Zeitung gelehrte, seit 7 Jahren in einer Colonialwaren-, Wein- und Sonnenhandlung thätig, ein großes Arbeitsvermögen, sucht jetzt auf gute Empfehlung per 16. September oder 1. Oktober

dauernde feste Stellung.

Suchender drückt sich in noch ungestalteter Stellung und möchte sich von ganz einem verhindern; bei Verkäuferposition kann Conditon gestellt werden. Werthe Off. unter Z. 150 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

In Mann, 19 Jahre alt, ist der Eltern-Bruder sowie in allen Conditons, versteckt, sucht p. sofort Stellung für Conditon oder Lager. Ges. Off. u. A. 229 Exped. d. St. erh.

Ein mit der Feuerversicherungsanstalt vertragte, vertraute j. Mann sucht per 1. September cr. annehmen Stellung. Werthe Off. u. A. 180 Exped. d. St.

Junger Kaufmann, welcher seine Lehrzeit im Kaufmannsgeschäft mit großer Begeisterung, sowie auch ethische Weise als Volontär thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung anderweitige Stellung, möglichst unter direkter Leitung des Princips. Gesuchte Referenzen: Off. u. V. 17 Blatt, Kastenhofstr. 14.

18. art. Wechs mit 18 J. Handelschrift u. Sprach. I. Schreiber über dessen Kaufmännische Stelle. Off. unter A. 237 Exped. d. St.

St. Groß. I. Mann ist gut. Gesucht, jetzt nach in Serie, sucht bald endende. Unterst. art. Schreiber od. Conditon, in hohem Gehalt. Werthe Off. u. A. 217 in die Exp. d. St. erh.

Ein anständ. j. Mann (nicht fr. Zeit) sucht Arbeitssicherung.

Ges. Off. u. A. 228 Exped. d. St. erh.

Ein Bankräuber, gelehrter Werthe, sucht Conditon auf einem Conditon als Schreiber. Werthe Adressen unter H. O. werden Mithilflichst. 2. postiere, erbeten.

Für Tapissarie

und Stickerl sucht eine tüchtige, Seidner, Ausstellung (Ausdruck, grün). Offerten unter A. 180 in die Expedition dieses Blattes erh.

Geavent sucht Beschäftigung; auch Tadelgäste für Restaurants werden zuverlässig und billig gravir. Offerten unter A. 233 in die Expedition dieses Blattes erh.

Ein Gärtner, 24 Jahre alt, noch beim Militair, erfahren in allen Zweigen der Gärtnerkunst, sucht oft auf gute Begegnung, per 1. Okt. als Brand-od. Verkaufsstell. Conditon. Off. u. A. 107 Blatt.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Gärtner, 27 J. alt, geb. Sohn, in all. Zweig d. Gärtner, erlernt, J. Bösch. bei Gräfin, sucht bald. H. C. Herold, Od. A. 181. Geb. 18. 11. 1851.

Geschäftsführer-Dienst.

B. Beyer, Querstraße 3, L. empf. Preis für Dr. u. Ausland männl. u. weibl. Person oder Gründungen für Hotel, Rest., Privat- und Geschäft.

Arbeits- und Kaufbüros empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Eine Mutter u. 4 J. sucht Beschäftigung.

Arbeits- und Dienstleistungen empf. leisten frei O. Prohberg, St. Höhengasse 21.

Eine junge Mensch von 18 J. sucht u. will, sucht Seite einer Frau oder Handwerkerin Straße Berliner Straße Nr. 6, 4 Et. L.

Gassen f. Mietwohn. mit ger. Wohnung

jet. oder 1. Oct. 750 A. **Gitterstrasse** 26, I.
Raum, 1. Laden mit od. ohne Wohnung
Bücherl. **Räder's Galerij** Str. 3, p.

Laden m. Stub. 2. v. Bayer. Str. 30,

Contor an der Börse.

Bachstrasse Nr. 3 ist ein Contor mit
größeren Nebenräumen vor sofort oder später
oder Büros, Räder's dientlich beim Contor
von A. Krebitzsch.

3. Zimmer nebst Büchör im 2. Stock
zu Komptoir oder Bureauzwecken sofort
oder später zu vermieten.

Märkt 3, II., Treppe 1.

Helle Arbeitssäle

in 2. u. 3. Etage, Königstr. Nr. 263
gele. Gründ. ca. 100 qm, soß für
verschied. Auskünfte u. Gewerbe,
hier zu vermieten, ev. auch getheilt.
Bauteile Verberg. dientlich zum Wande-
vergängen werden. Dampfstr. Bezug.
Gebührl. leicht. Nicht vorhanden.

Am Contor Räberes zu erfragen.

Werkstätte

zu Fabrikations- oder Lagerzwecken soll.
Vor. u. 1. Etage, in der 1. od. später zu
vermieten. Hofraum, Räder's u. Wohnung
auf Flur. P. Glasg. Gart. Hinterg. 66, 10.
Raum, 1. Stock, 1. Etage, 1. Stock, 1. Etage, 100 A.
Raum, 1. Stock, 1. Etage, 1. Stock, 1. Etage, 100 A.

Rosstrasse 20

per 1. Oct. erste Et. 4-5, 2. Et. rechts, 2. Et.

zum als Geschäftslocal, 2. v. Unterstr. 20, I.

Weststrasse 20

die neu hergestellte 1. Etage, leicht, aus 5

Zimmer, Bedienung u. Büchör für 200 A

per sofort od. später zu vermieten.

Görlitzer Str. 9

jet. od. in halbe 3. Et. Alles neu vorger.

500 A. 1. Oct. kaufen 1. Et. 100 A.

jet. v. Raum. und part. h. Kleoberg.

Berliner Strasse 22

Verhältnisse ähneln zu Wittenb. 3. Etage

für 600 A. zu vermieten.

Per 1. Oct. 1. Et. 1. Etage, 1. Stock, 1. Etage, 600 A.

jet. v. Raum. und part. h. Kleoberg.

Friedrich-Auguststrasse 8

(gleiches Modell. Bahnh. u. Johannist.

strasse, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 600 A.

jet. v. Raum. und part. h. Kleoberg.

Elisenstr. 46

1. Oct. ehemalig, 1. Etage, 2 Et.

sofort, später, auf Raum. u. Büch. 100 A.

Sophienstrasse 9

1. Etage ein Logis für 500 A. für sofort

oder 1. October zu vermieten.

Kreuzstrasse 27

1. Etage, 700 Mark, sofort oder später zu vermieten.

Mittelstr. 19

neue Kellerg. 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 400 A.

jet. v. Raum. 1. Etage zu verm.

Freundl. 1. u. 2. Et. 300, 450 A.

anfangs 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 550.

Schenkendorffstr. 24, 1. od. 2. Etage,

3. Etage, 1. Et. 2. Et. Büch. zu verm. 100, 1.

Ranständter Steinweg No. 29.

In diesen wohl gebauten Hauses ist eine

comfortable Wohnung, Balkonraum, neben

Wohngarten, ev. auch jedes Logis,

bedingt, ob sofort zu vermieten.

A. dem. Stande, Altenburg,

Kotteriger Strasse 8.

Stallung

mit Wagnraum, Sophiestr. 28, p. 1. Oct. 1895,

100, 1. Etage, 1. Et. 100 A. zu verm.

event. mit Wohn. Schub. 14, 1. Et. 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 100 A.

Der höher von einer Weinhandlung benutze

Weinkeller

wird zum 1. October 95 mietfrei.

Räberes beim Haussmann Sophienstr. 28

oder oben. Credit- u. Spar-Bank, Ede

Reinhardt und Schillerstr.

Verpachtung.

Weine in dieser Stadt bezogen, bezogen

eingerichtete Räberes und Antiksträume-

keiten mit allen Zubehör, herrlichen

Wohngärten, ev. auch jedes Logis,

bedingt, ob sofort zu vermieten.

A. dem. Stande, Altenburg,

Kotteriger Strasse 8.

Sternwarte

77, nicht 1. Johannist.

ist 1. 1. Oct. eine sonstige gelegene, fedl.

Parterre-Wohnung für 500 A. zu vermieten.

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

Panorama.

Grosses Militair-Concert
ausgeführt von dem Musikkorps des Königl. Södl. 2. Inf.-Reg. "Prinz Georg" Nr. 106.
Direction: Herr J. Herm. Matthey.

Wien 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Abgang 8 Uhr. Moritz Tietzsch.

Morgen, Mittwoch, den 24. Juli 1895:
im großen, weit über 5000 Personen fassenden Etablissement

Drittes grosses Sommernachts-Fest.

Einzig in seiner Art. Concert von 3 Musikkorps. Theater, Palast, Aufführungen, Sommernachts-Ball. Illumination durch mehrere tausend Flammen und Illuminations-Effekten. Bengalische Beleuchtung.

Zum Schluss: Abbrennung eines Pracht-Feuerwerkes. Gasse-Öffnung 7 Uhr. Abgang preis 8 Uhr. Gesamteintritt für alle Räume 50 Pf. Bond gültig. P. L. Brandt.

Sommer-Theater.
Täglich Vorstellung. Solches Orchester.

Heute Dienstag:

Urr! Zum fünften u. letzten Mal!

Große sensationelle Novität.

Mit durchdringendem Erfolg in Hamburg, Berlin, Hannover u. s. w. zu sehen.

Der Irre von Mariaberg

oder: Im Kloster der Alexianer.

Tensiondrama aus der Gegenwart in 6 Bildern von A. Winter.

In den Zwischenpausen Auftritte des Balletts. 8 Damen.

Alles Nähre Platzkästen.

Um den Andrang zu vermeiden, werden die Kassen schon 6 Uhr geöffnet.

1. Bild 75. II. Bild 50. Bond gültig.

NB. Bei schlechtem Wetter im Saal Theater.

NB. Morgen: Drittes Grosses Sommernachts-Fest.

Einzig in seiner Art. P. L. Brandt.

Gute Quelle, Telephone 42. Parterre-Saal. Grand Chantant International. Täglich während der Sommermonate: Künstler-Concerte u. Vorstellungen. Ruhige und neuverglaste Sektionsäle, 9 Damen u. 3 Herren. Elsa Perner. Die kleine Schönheit des Theaters. Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Tunnel: Wein-Restaurant. 1. Rang. Hochzeitliche Weine in 1/2 u. 1/4 Maßen, sowie in Gläsern. Kalmertheater, elegante Bekleidung. H. Fritsch.

Garten-Etablissement Stadt Dresden

Heute Abend Concert à la Strauss,

ausgeführt vom Leipziger Philharmonischen Orchester.

Dirigent: Herr Peterhansel, Herzogl. Akadem. Musikdirektor.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Café Museum!

Katharinenstraße 25. TAGLICH FREI-Concert. E. Stölger, Geister.

Achtung!

Schwarzes Rad, Brühl,

bringt von jetzt ab das vorzügliche Zwenkauer Bier

zum Ausschank.

Restaurant Central-Halle.

Heute Stamm: Schinken in Brotsieg.

Morgen: Irish Stew.

Kunze's Garten.

Heute Schinken in Brotsieg. Morgen Schweineknochen.

Hochfeine Biere. Friedrich Müller.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glacécolonnaden. Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Kästner-Palais. Erbherr mit Schweinohören. Rindfossaden. Räucherbretzen. NB. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Portionen 70 Pf.

Heute Abend Stocher m. Kösten. Großherziger Lagerbier und edle Bäuerliche empfiehlt Carl Hermus.

Patzenhofer Bierhallen, 8 Reichsstraße 8. 13 Nicolaistraße 13. Besitzer Franz Hartl.

Heute Schlachtfest.

Specialität: Warme Leberwürstchen nach Thüringer Art. à 20 Pf.

Max Busch's Crostitzer Bierstube. Halle-Straße 14.

Heute Schlachtfest. Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

Grub 8 Uhr. Weißbier, 11 Uhr frische Bock (noch außer dem Haufe).

Empfehlung meines Kräftigen Gemüse-Mittagstisch (à Portion 40 Pf.).

